

SKM erhält Landeszuschuss

84 000 Euro für die Sanierung des Tagesaufenthalts

LINGEN Das Land unterstützt die Sanierung und den Umbau des Tagesaufenthalts in der Rheiner Straße in Lingen mit 84 000 Euro. Träger der Maßnahme ist der Katholische Verein für Soziale Dienste Lingen (SKM), der mithilfe des Landeszuschusses insgesamt fast 120 000 Euro investiert.

Das teilte das niedersächsische Sozialministerium auf Nachfrage der SPD-Landtagsabgeordneten Johanne Modder (Bunde) jetzt mit. Der Landtags-Wahlkreis Lingen wird derzeit nicht von einem SPD-Abgeordneten vertreten, daher hat Hanne Modder die Betreuung übernommen. „Der SKM kann mit dem Geld behindertengerechte Zugänge und ein Zim-

mer für Frauen einrichten sowie weitere Umbauten vornehmen. Der Verein leistet eine vorbildliche Arbeit für Wohnungslose, der Umbau ist dringend nötig“, sagte Modder. Der Zuschuss gilt laut Modder für dieses Jahr, sodass die Arbeiten sofort beginnen können, denn das Geld muss in diesem Jahr ausgegeben werden.

Wertschätzung

Der Lingener CDU-Landtagsabgeordnete Christian Fühner sagte: „Ich freue mich sehr für den SKM und über die dadurch finanzierten Maßnahmen. Dies ist auch ein Zeichen von Wertschätzung der guten Arbeit und hilft vor allem qualitativ.“

Auch der SKM freute sich

sehr, dass die Anträge zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Tagesaufenthalts und zu einer Trennung des Frauenbereiches in der Übernachtungsstelle vom Land bewilligt wurden. Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck: „Wir bedanken uns auch im Namen der Schutz und Obdach suchenden Menschen bei allen Parteien im Landtag, die dieses ermöglicht haben. Da das Antragsverfahren sehr kurzfristig gelaufen ist, und da die Baumaßnahme bis zum 31. Dezember fertiggestellt und abgerechnet werden muss, stehen wir nun vor einer sportlichen Aufgabe.“ Aber der SKM wäre nicht der SKM, wenn er das nicht schaffen würde.